

# Festmahl für Menschen auf der Schattenseite

*Heidelberg Marriott Hotel bereitet Tafelkunden eine besondere Freude*

art. Menschen, die von einem reichhaltigen Büffet mit mehreren Gängen nur träumen können, waren kurz vor Weihnachten vom Heidelberger Marriott Hotel eingeladen, sich einen Abend lang verwöhnen zu lassen. Sie konnten Essen genießen, an das sie sonst keinen Gedanken verschwenden, und sich bedienen lassen in einem Hotel, das sie bestenfalls von außen kennen.

Das Personal des Marriott Hotels erwartete die etwa 160 Gäste in der festlich dekorierten Lounge mit gedämpftem Licht. Es waren überwiegend Kunden der Südstadt-Tafel und Bewohner des Mörgelgewanns. Familien mit Kindern und Alleinstehende, ältere Menschen und Einsame. Für das Büffet setzten die Mitarbeiter des Hotels ihre Freizeit ein und machten einmal etwas ganz anderes als im normalen Berufsalltag.

Marketingchef Markus Sczesny beispielsweise räumte Teller und Gläser ab und war in der Küche tätig, Personal-



Viele Leckereien wie diesen Schokoladen-Brunnen hatte das Hotel aufgetischt. Foto: p

chefin Sabine Lambrecht gab Gemüsecremesuppe aus, und Finanzchefin Britta Lindemann sorgte für den Nachschub am Büffet. „Ich freue mich sehr, dass der Saal voll ist“, hatte Hoteldirektor Dirk Schöbel zuvor bei seiner Begrüßung gesagt. Das immer noch vom Inhaber geführte Hotelunternehmen der Familie Marriott mit Sitz in Philadelphia, USA, sehe sich einer „Kultur der Nächstenliebe“ verpflichtet und wolle auf diese Weise jenen Menschen etwas Gutes tun, die meist auf der Schattenseite des Lebens stünden, erklärte Schöbel.

Der schönste Lohn für die Mitarbeiter waren die strahlenden Kinderaugen, so mancher dankbare Händedruck und das offensichtliche Behagen der Gäste. Dr. Franziska Geiges-Heindl, Vorsitzende des Caritasverbandes Heidelberg, dankte ausdrücklich im Namen der Gäste und des Verbandes für diese Weihnachtseinladung an Tafelkunden. „Das ist ein besonderes Ereignis für uns“.